



Niederschrift

über die

**gemeinsame Sitzung des Sozialausschusses und des
Bau- und Sanierungsausschusses**

am 16.11.2011

Anwesend

- Vorsitzende

Grosse, Marianne
Merkator, Kurt

- Schriftführung

Barca, Maria

- Mitglieder

Becker, Astrid
Bratz, Alexander
Bub, Kerstin
Diehl, Christine
Eckhardt, Gerd Dr.
Franz, Henning
Göbig-Fricke, Gabi
Hafner, Klaus Urkundsperson
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Klomann, Nico
Konrad, Nadya in Vertretung für Frau Kracht
Konrad, Walter
Kützing, Lars Dr.
Köbler-Gross, Sylvia
Lange, Karsten
Moseler, Claudius Dr.
Rösch, Matthias
Rövekamp, Werner
Schreiner, MdL, Gerd
Siebner, Claudia
Steitz, Georg
Stenner, Ursula
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard
Westrich, Sissi in Vertretung für Herr Trautmann, Urkundsperson
Witt, Jürgen Dr. in Vertretung für Herr Strutz

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Boos-Waidosch, Marita
Diefenbach, Kerstin
Ewald, Guido
Hartmann, Lore
Herholz, Manfred in Vertretung für Frau Hartmann
Kracht, Martina
Litzenburger, Andrea Dr.
Nemazi-Lofink, Peimaneh
Schnörr, Wolfgang
Stenner, Dieter Dr.
Strokowsky, Peter
Strutz, Harald
Trautmann, Klaus

Tagesordnung

a) nicht öffentlich

1. Entscheidung über die öffentliche Behandlung der Punkte 2 bis 5

b) öffentlich

2. Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz
3. Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen der Landeshauptstadt Mainz
4. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU
5. Mitteilungen

Herr Beigeordneter Merkator und Frau Beigeordnete Grosse und eröffnen um 16:30 Uhr die Sitzung und stellen fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Als Urkundspersonen werden Frau Westrich und Herr Hafner benannt.

Herr Merkator begrüßt Herrn Alexander Bratz von der FDP-Stadtratsfraktion als neues Ausschussmitglied und verpflichtet ihn nach den Vorschriften der Gemeindeordnung.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 2 **Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz** **Vorlage: 1697/2011**

Zunächst werden Herr Espenschied und Frau Klein vom Ministerium der Finanzen Rheinland-Pfalz begrüßt. Das Ministerium hat das Wohnraumversorgungskonzept zu einem Drittel mitfinanziert.

Sodann präsentiert Frau Petra Heising vom Bonner Institut Empirica AG das Wohnraumversorgungskonzept, welches im Auftrag des Sozialdezernates erstellt wurde. Schwerpunktmäßig wird in dem Konzept empfohlen, mehr große Wohnungen zu bauen, neue Belegungsrechte zu kaufen, einfache Wohnungen zu erhalten und die Fehlbelegungsabgabe zu erhöhen. Herr Merkator stellt ergänzend klar, dass es nicht in der Entscheidung des Stadtrates liege, die Fehlbelegungsabgabe zu erhöhen – dies sei Aufgabe der Landespolitik.

Im Anschluss an die Präsentation beantworten Herr Merkator, Frau Grosse und Frau Heising noch diverse Fragen der Ausschussmitglieder.

Die beiden Ausschüsse nehmen von folgendem Beschlussvorschlag zustimmend Kenntnis:

Das „Wohnraumversorgungskonzept der Landeshauptstadt Mainz“ wird von den städtischen Gremien zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, in einer weitergehenden Beschlussvorlage die Konsequenzen aus dem Wohnraumversorgungskonzept aufzuzeigen und Maßnahmenvorschläge zur weiteren Beratung vorzulegen.

Punkt 3 **Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen der Landeshauptstadt Mainz**

Vorlage: 1756/2011

Frau Heising präsentiert die „Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen der Landeshauptstadt Mainz“. Herr Rösch und Herr Dr. Eckhardt regen an, auch das genossenschaftliche Bauen mit in die Überlegungen einzubeziehen.

Nach der Beantwortung von Fragen nehmen die beiden Ausschüsse zustimmend Kenntnis von folgendem Beschlussvorschlag:

Die „Grundlagen für ein Handlungskonzept Wohnen der Landeshauptstadt Mainz“ werden von den städtischen Gremien zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und in welcher Form die Empfehlungen weiterverfolgt werden sollen. Sie wird gebeten, diesbezüglich Maßnahmenvorschläge zur weiteren Beratung vorzulegen.

Punkt 4 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU hier: Soziale Wohnraumförderung im Mietwohnungsbereich ausbauen**
Vorlage: 2076/2010/1

Vorgelegt wird der Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU zu dem Thema „Soziale Wohnraumförderung im Mietwohnungsbereich ausbauen“.

Die beiden Ausschüsse nehmen zustimmend von folgendem Beschlussvorschlag Kenntnis:

Der Stadtrat nimmt die Prüfungsergebnisse zur Kenntnis und erklärt den Antrag für erledigt.

Gleichzeitig wird ein Wohnraumversorgungskonzept als gesonderte Vorlage (1697/2011) vorgelegt.

Punkt 5 **Mitteilungen**

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

gez.

.....

Kurt Merkator
Vorsitz Sozialausschuss

gez.

.....

Marianne Grosse
Vorsitz Bau- und Sanierungsausschuss

gez.

.....

Sissi Westrich
Urkundsperson

gez.

.....

Klaus Hafner
Urkundsperson

gez.

.....

Maria Barca
Schrifführung